

Kfz-Mechatroniker/ - in

Die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG), ist ein nach der DIN-Norm 9001:2000 zertifiziertes Unternehmen mit der Aufgabe, Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Uckermark zu erbringen.

Die 250 Mitarbeiter realisieren täglich den Regional- und Stadtverkehr, die Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Fahrzeuge sowie alle Verwaltungsaufgaben.

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik warten Kraftfahrzeuge für den gewerblichen Personen- oder Gütertransport, setzen diese instand und rüsten sie bei Bedarf mit Aufbauten, Anhängern, Zusatzsystemen und Sonderausstattungen aus. Darüber hinaus prüfen und diagnostizieren sie die fahrzeugtechnischen Systeme. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik arbeiten überwiegend in der Instandhaltung von Nutzkraftwagen, z.B. in Reparaturwerkstätten oder im Pannenhilfsdienst. Auch bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sind sie tätig. Darüber hinaus sind sie in Reparaturwerkstätten von Speditionen oder Busunternehmen beschäftigt. Weitere Einsatzmöglichkeiten finden sich im Handel, z.B. bei Nutzfahrzeug- bzw. Fahrzeugteilehändlern mit angeschlossener Reparaturwerkstatt.

Die Berufsausbildung ist eine duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung). Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und die Lernorte sind der Ausbildungsbetrieb und Berufsschule im Oberstufenzentrum Uckermark Standort Schwedt/Oder.

Was macht man in diesem Beruf?

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software.

Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

Wo arbeitet man? Beschäftigungsbetriebe:

Mechatroniker/innen finden Beschäftigung

- im Maschinen- und Anlagenbau
- in der Automatisierungstechnik
- in Betrieben des Fahrzeug, Luft- oder Raumfahrzeugbaus
- in der Informations- und Kommunikations- oder der Medizintechnik

Arbeitsorte:

Mechatroniker/innen arbeiten in erster Linie in Werkstätten und Werkhallen und möglich auch beim Kunden vor Ort.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Wir suchen engagierte Lehrlinge ab dem 16. Lebensjahr mit großem Interesse an kundenorientierter Arbeit, die im Besitz eines erfolgreichen Oberschul- oder Gesamtschulabschlusses sind.

Worauf kommt es an?

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Schrauben, Kleben, Löten oder Schweißen von Bauteilen)

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Einbauen von Bau- und Ersatzteilen und

 - Austauschen von Verschleißteilen)

- Sorgfalt (z.B. beim Analysieren und Beheben von Fehlfunktionen)

- Technisches Verständnis (z.B. beim Montieren von Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen)

- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für das Erheben und Auswerten von Messwerten)

- Informatik (z.B. für den Umgang mit Hard und Softwarekomponenten, bei Konfigurationsarbeiten)

- Werken/Technik (z.B. zum Installieren von mechatronischen Systemen; technisches Zeichnen)

Als zertifiziertes Qualitätsunternehmen bietet die UVG eine praxisorientierte Ausbildung. So werden die Lehrlinge optimal auf die umfassenden Tätigkeiten des Kfz-Mechatronikers vorbereitet. Im Laufe der Ausbildung lernen sie gesetzliche und betriebliche Bestimmungen kennen und zu beachten, werden im Umgang mit Kunden geschult und erwerben weitreichende Kenntnisse und Fertigkeiten.